

# Nein zu Kriegstreiberei! – Ja zur Zivilklausel!

Fachschaft Physik      fachini@physik.hu-berlin.de

24. April 2024

*Die Fachschaft Physik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt Universität zu Berlin hat in seiner Vollversammlung am 24. April folgende Stellungnahme beschlossen:*

Wir, die Studierenden des Instituts für Physik, fordern das Institut, die Fakultät und die Universität unmissverständlich auf, eine Zivilklausel (nach Vorbild der TU Berlin) einzuführen. Diese Universität muss sich von jeglicher Beteiligung an militärischen Aktivitäten distanzieren. Es ist inakzeptabel, dass Forschungsgelder und Ressourcen für Entwicklung von Teilen von Waffen oder rüstungsrelevanten Technologien verschwendet werden und das Forschungsergebnisse an die Kriegsindustrie verkauft werden.

Die Zivilklausel darf keine Schlupflöcher zulassen und muss klare verbindliche Vorgaben treffen, die effektiv die Verwendung von Forschungsergebnissen für militärische Zwecke unterbinden. Um sicherzustellen, dass unsere Arbeit nicht dazu beiträgt, Konflikte zu verschärfen, Kriegsverbrechen zu begehen oder gar Kriege anzufachen.

Es ist an der Zeit, dass unsere Bildungseinrichtungen ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Menschheit erkennen. Statt Komplizenschaft in einer Welt des militärischen Wettlaufs und Aufrüstung zu üben, müssen wir Vorreiter für Frieden und Zusammenarbeit sein. Eine effektive Zivilklausel ist der erste Schritt auf diesem Weg, ein klares Signal an die Welt, dass wir uns für eine Zukunft ohne Krieg eine Zukunft, in der ein menschenwürdiges Leben für alle möglich ist, einsetzen.